

JAHRESBERICHT 1997

BLASZKIEWITZ



TIERPARK
BERLIN-FRIEDRICHSFELDE GMBH

Schopfhirsch und Feuerwiesel

Der Tierbestand 1997

Bernhard Blaszkiewitz

Säugetiere

Beuteltiere

Ende Mai wurde bei den **Kowaris** oder **Doppelkammschwanzbeutelmäusen** (*Dasyuroides byrnei*) ein Wurf entdeckt, der jedoch Mitte Juni nicht mehr vorhanden war. Da wir auch im Laufe des Jahres drei erwachsene Tiere verloren, übernahmen wir im November vom Zoo Leipzig ein dort im Februar 1996 geborenes Weibchen. Zur Blutauffrischung unserer Gruppe von **Bennett-Känguruhs** (*Macropus rufogriseus*) erhielten wir vom Tierpark Rheine zwei dort geborene Männchen. 2,1 Jungtiere wuchsen gesund heran; drei männliche Känguruhs gaben wir an den Zoo Moskau, an den Tierpark Cottbus und den Schulzoo Altreetz ab.

Insektenfresser

Aus dem Zoologischen Garten St. Petersburg bekamen wir zwei Paare der asiatischen **Langohrigel** (*Hemiechinus auritus*). Die zwei Igelpaare waren im Juli 1996 in St. Petersburg zur Welt gekommen. Schon drei Tage nach der Ankunft gab es einen 6er-Wurf, der jedoch nur wenige Tage alt wurde. Zwei 4er-Würfe kamen am 25. und 27. 6. zur Welt. Von den 8 Jungen konnten 5 aufgezogen werden. Ein Nachzuchtpaar gab wir an den Zoologischen Garten Wuppertal ab. Die Langohrigel erhielten eine große Doppelvitrine im Alfred-Brehm-Haus und waren so ab August 1997 für das Publikum zu sehen.

Flattertiere

7 Jungtiere gab es in der Kolonie der **Indischen Riesenflughühnchen** (*Pteropus giganteus*) in der Tropenhalle unseres Alfred-Brehm-Hauses. Die jungen Flughühnchen kamen im Mai, Juni, Juli, September und November zur Welt; 6 von ihnen konnten aufgezogen werden. 3 alte Männchen starben, und am Jahresende bevölkerten 30 Riesenflughühnchen die Tropenhalle. Bei den **Afrikanischen Palmenflughunden** (*Eidolon helvum*) kamen 2,1 Jungtiere hinzu; geboren im Januar, März und April. Dies ließ die Gruppe auf 19 Tiere anwachsen. Und einen ersten Nachwuchs gab es bei den **Kurznasenflughunden** (*Cynopterus sphinx*), allerdings war das Jungtier vom März eine Fehlgeburt.



Neuzugang aus dem Zoo St. Petersburg: Langohrigel (*Hemiechinus auritus*). Foto: Rudloff

Herrentiere

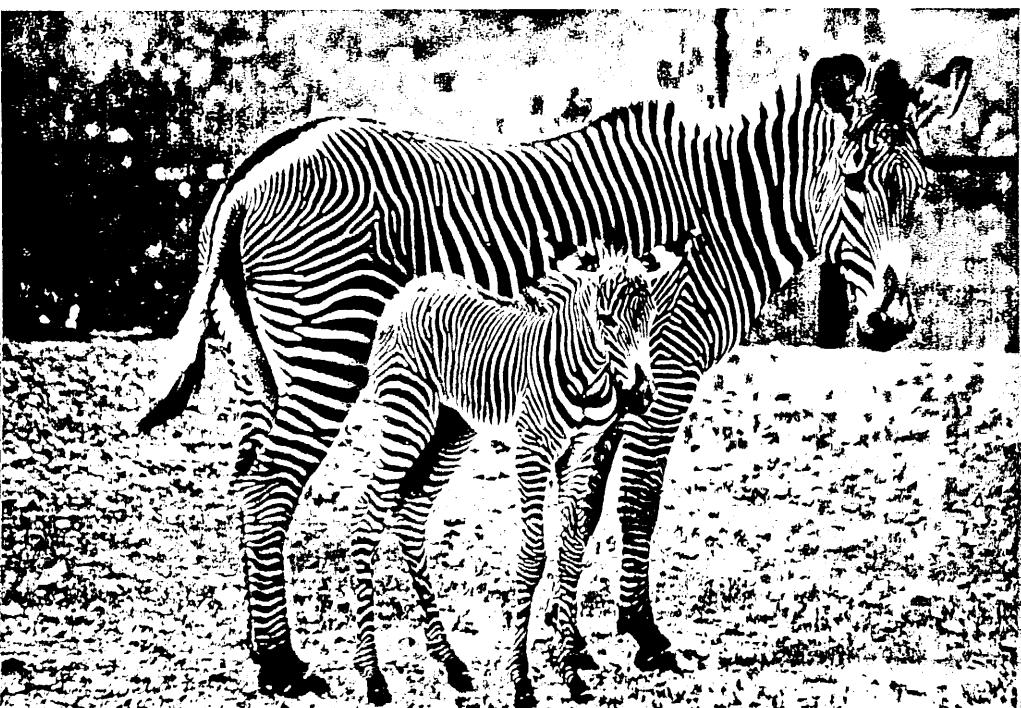
Bei den Halbaffen enttäuschten auch 1997 unsere Varis nicht. Bei den **Schwarz-weißen Varis** (*Varecia variegata variegata*) gab es am 5. 4. einen Vierlingswurf (1,3). Die 4 Jungtiere wurden im September an den Tierpark Herberstein/Österreich abgegeben. Ein Nachwuchswiebchen von 1996 reiste zum Zoo Usti nad Labem/Tschechische Republik. Bei den **Roten Varis** (*Varecia variegata rubra*) gab es ebenfalls einen Vierlingswurf am 30. 3. (1,3). Vater dieses Wurfes ist das neue Männchen „Camillo“, das wir im vergangenen Jahr vom Zoo Köln erhalten hatten (siehe Jahresbericht 1996). Am 5. 4. gab es dann noch einen weiblichen Einlingswurf. 1,2 Rote Varis von 1996 traten ihren Weg in den Zoo St. Petersburg/Rußland an.

Im April und im September hatte unser erprobtes Zuchtwiebchen der **Zwergseidenäffchen** (*Cebuella pygmaea*) „Mogwai“ jeweils einen Zwillingswurf. Drei der vier Jungtiere wurden aufgezogen, und im Berichtsjahr gaben wir 2,2 der Vorjahre an den Tierpark München-Hellabrunn und den Zoo Leipzig ab. Nach langen Verhandlungen und umfangreichen Bewilligungsverfahren ist es uns endlich gelungen, im Berichtsjahr ein Weibchen für die **Goldgelben Löwenäffchen** (*Leontopithecus rosalia*) zu bekommen. Am 20. März traf das Tier aus der Zucht des Marwell Zoo/England bei uns ein und wurde mit einem unserer beiden Männchen vergesellschaftet. Das Weibchen hat sich gut eingelebt, und auch mit den in der gleichen Vitrine lebenden Zwergseidenäffchen gibt es keine Aus-



Wertvoller Einhufer-Nachwuchs 1997: Fohlen bei Somaliwildesel (*Equus africanus somalicus*) und Grevy-Zebra (*Equus grevyi*).

Fotos: Rudloff



fohlen bei den **Somaliwildeseln** (*Equus africanus somalicus*) kamen am 27. 6. und 20. 8. zur Welt. Bei den **Grevy-Zebras** (*Equus grevyi*) gab es 1,1 Fohlen am 15. und 28. 7., 1,1 **Hartmannzebras** (*Equus zebra hartmannae*) waren am 24. 10. und 26. 11. zu vermelden, und 1,0 **Chapmanzebra** (*Equus quagga chapmani*) erblickte am 1. Juni das Licht der Welt. Alle sieben Wildeinhuf-Fohlen wuchsen gesund heran! Den Jungengst unserer Grevy-Zebras von 1995 gaben wir an den Zoo Rostow am Don/Rußland ab. Mit ihm reiste ein 1996 geborener Hartmann-Bergzebra-Hengst. Im Vorfeld des Transportes war der Direktor des Zoos Rostow, Herr ALEXANDER BARANNIKOW, im Tierpark zu Gast. In der neuen Haustieranlage (siehe Baubericht) kamen 1,1 **Norwegische Fjordpferde** sowie 1,0 **Shetlandpony** und 1,1 **Poitouesel** zur Welt. Ein weiterer weiblicher Poitouesel war eine Totgeburt. Eine 10jährige Poitoueselstute mußten wir wegen fortgeschrittener Laufschwierigkeiten einschläfern. Der Befund ergab außerdem eine Herzdilatation. Unser **Panzernashorn-Bulle** (*Rhinoceros unicornis*) „Belur“ kehrte im Juni von der Einstellung im Zoo Berlin in den Tierpark zurück. Die Panzernashorn-Kuh „Jhansi“, die der Wilhelma Stuttgart gehört, wurde regelmäßig brüntig im Berichtsjahr. Die bisherigen Zusammenschriften mit „Belur“ erbrachten noch keine erfolgreiche Paarung, jedoch ist der junge Bulle schon eindeutig sexuell interessiert.

Paarhufer

Obwohl es bei den **Halsbandpekaris** (*Tayassu tajacu*) von Januar bis November zahlreiche Würfe gab, wurde nur ein Weibchen, geboren im Oktober, groß. Von vier **Wildschweinen** (*Sus scrofa*) verblieb ein weibliches Jungtier als Ersatz für eine wegen Alterskachexie geschlachtete Bache im Tierpark. Die anderen drei wurden an Herrn WERNER BODE sowie den Verein Stadtwaldfreunde in Wittenberg abgegeben. Alle drei Hausschweinrassen hatten 1997 gewohnt reichlichen Nachwuchs. So waren das ganze Jahr über Ferkel zu sehen bei den **Vietnamesischen Hängebauchschweinen**, den **Chinesischen Maskenschweinen**⁷ und den **Schwalbenbauch-Mangalizaschweinen**. Die letzten zogen Ende Juni in die neue Haustierabteilung um und erhielten dort ein großes, sandgefülltes Gehege, das es erlaubt, die Gruppenstärke etwas anwachsen zu lassen. Zum Jahresende hatten wir 20 Mangalizaschweine auf der Anlage! Bei den **Zwergfußpferden** (*Choeropsis liberiensis*) gab es im Mai einen Abort unseres alten Weibchens „Edeltraut“.

Im Oktober gaben wir die 1996 geborene **Trampeltierstute** „Comtesse“ an den Tierpark Cottbus ab. Die einzige Trampeltiergeburt war ein Hengstfohlen vom Februar, das sich jedoch schlecht entwickelte und im Alter von wenigen Tagen euthanasiert werden mußte. Zwei weibliche Fohlen gab es bei den **Dromedaren** im Februar und März. Das Weibchen „Sanella“ verbleibt im Tierpark. Der andere Nachwuchs war von einer Stute des Zoologischen Gartens Berlin, die zum Decken bei uns eingestellt war, und ging zusammen mit seiner Mutter

7 BLASZKIEWITZ, B. (1997): Maskenschweine. D. Zoofreund 104, 13.